

AMTSBLATT

der Hansestadt Stralsund

Herausgeber: Hansestadt Stralsund | Der Oberbürgermeister



Nr. 2 | 36. Jahrgang | 23.03.2026

Inhalt

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 23 der Hansestadt Stralsund "Möbelmärkte zwischen der Feldstraße und der Bundesstraße B 96" Veröffentlichung des 2. Planentwurfs im Internet und öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB	2
Fortschreibung des Mietspiegeldokuments für die Hansestadt Stralsund 2026/2027	6
Bekanntmachung über die Versteigerung von Fundsachen	6
Einwohnerzahlen Februar 2025	7
Meldung aus dem Nachrichtenportal	8
Impressum	8



Fundsachen, die beim Fundbüro der Hansestadt Stralsund abgegeben wurden und deren Eigentümer nicht ermittelt werden konnten, werden ab Mittwoch, dem 15. April 2026 im Rahmen einer Onlineversteigerung versteigert. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 6.



Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 23 der Hansestadt Stralsund "Möbelmärkte zwischen der Feldstraße und der Bundesstraße B 96"

Veröffentlichung des 2. Planentwurfs im Internet und öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Mit Beschluss der Bürgerschaft vom 23.05.2024 wurde der Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 23 „Möbelmärkte zwischen der Feldstraße und der Bundesstraße B 96“ mit Begründung in der Planfassung vom April 2024 (Beschluss-Nr. 2024-VII-04-1370) gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der ca. 5,2 ha große Geltungsbereich liegt im Stadtgebiet Tribseer, Stadtteil Tribseer Vorstadt sowie im Stadtgebiet Lüssower Berg, Stadtteil Am Umspannwerk in der Gemarkung Stralsund. Er bezieht in der Flur 54 die Flurstücke 6 (tlw.), 8/10 (tlw.), und 4/7 (tlw.) ein sowie in der Flur 53 die Flurstücke 3/4 (tlw.), 3/5 (tlw.), 16/5 (tlw.), 16/15 (tlw.), 18/2 (tlw.), 18/5 (tlw.), 19/4 (tlw.), 20/2 (tlw.), 21 (tlw.), 54 (tlw.), 53 (tlw.) und in der Flur 44 die Flurstücke 1(tlw.) und 2 (tlw.) ein.

Er wird begrenzt:

- im Osten durch das Bahngelände,
- im Süden durch die Feldstraße,
- im Westen durch eine Gehölzfläche am Hohen Graben östlich der Feldstraße,
- im Nordwesten durch die Bundesstraße B 96 und
- im Norden durch den Lokschruppen 3.

Den Empfehlungen des Regionalen Einzelhandelskonzeptes für den Stadt-Umland-Raum Stralsund (REHK) folgend, besteht das Ziel der Planung in der Ansiedlung von zeitgemäßen großflächigen Möbelmärkten mit überregionalem Einzugsgebiet. Damit soll die oberzentrale Versorgungsfunktion der Hansestadt Stralsund gestärkt werden.

Die erste öffentliche Auslegung erfolgte vom 20. Juni – 22. Juli 2024. Die Vorhabenträgerin hat nach dieser Beteiligung die Planung des Vorhabens leicht geändert, weshalb der Vorhaben- und Erschließungsplan und der vorhabenbezogene Bebauungsplan angepasst wurden.

Der 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 23 in der Planfassung vom Februar 2026 wird in der Zeit vom 26. März – 27. April 2026 im Internet veröffentlicht durch Einstellen der Planunterlagen im Bau- und Planungsportal M-V unter <https://www.bauportal-mv.de/bauportal/Uebersicht/Details?type=bplan&id=1d6335a2-1e74-11eb-a63c-c72c57e7e1a3> und auf der Homepage der Hansestadt Stralsund unter www.stralsund.de/oeffentlichkeitsbeteiligung.

Neben dem 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans können auch der 2. Entwurf zum Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) und Unterlagen zum Vorhaben (Lageplan, Ansichten), die Begründung einschließlich Umweltbericht sowie die der Stadt vorliegenden wesentlichen umweltbezogenen Informationen eingesehen werden.

Zusätzlich werden die Planunterlagen und die wesentlichen umweltbezogenen Informationen im Amt für Planung und Bau zur Einsichtnahme ausgelegt.

Veröffentlichungsfrist: vom 26. März bis 27. April 2026

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 17 Uhr
Freitag	8 – 13 Uhr

Ort: Amt für Planung und Bau, Abt. Stadtentwicklung,
Badenstraße 17, 2. Obergeschoss

Ein barrierefreier Zugang zum Ort der Auslegung ist über den Aufzug während der o. g. Zeiten gewährleistet.

Zur Planung liegen folgende umweltbezogene Informationen vor, die eingesehen werden können:

- A) **Umweltbericht** nach § 2 Abs. 4 BauGB als Teil der Planbegründung mit
- einer Kurzdarstellung des Inhalts und der wichtigsten Ziele der Planung,
 - einer Darstellung der Umweltschutzziele aus einschlägigen Fachgesetzen und Fachplanungen,
 - einer Darstellung des derzeitigen Umweltzustandes bezogen auf die Schutzgüter Fläche, Boden, Wasser, Klima, Luft, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Landschaft, Mensch, menschliche Gesundheit, Bevölkerung, Kultur- und sonstige Sachgüter, kulturelles Erbe,
 - Aussagen zur Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung und bei Nichtdurchführung der Planung,
 - Aussagen zu Vermeidungs-, Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen, zu anderweitigen Planungsmöglichkeiten, zur verwendeten Methodik und zur Überwachung der erheblichen Umweltauswirkungen (Monitoring).
 - Anlage **A 01 Biototypen** (Plan) vom 08.04.2024.



- Anlage **A 02 Baumkataster mit tabellarischem Verzeichnis und Baumbestand (Plan)** vom 05.03.2026.
- Anlage **A 03 Erholungslandschaft Devin, Naturwald am Deviner See**, Maßnahmenbeschreibung vom September 2024.
- Anlage **A 04 Naturschutzfachliche Ausgleichsfläche** zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 23 (Erläuterung, Plan) vom 15.01.2025.

B) Umweltbezogene Untersuchungen
zum Themenfeld Artenschutz

- **B 01 Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung** vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 23 "Möbelmärkte zwischen der Feldstraße und der Bundesstraße B 96" der Hansestadt Stralsund einschließlich Kartierungen der Artengruppen Brutvögel, Fledermäuse, Reptilien, Amphibien. Arbeitsstand 25.10.2022, aktualisiert am 08.04.2024.

zum Themenfeld Bodenschutz / Altlasten

- **B 02 Detaillierte Untersuchung, Stralsund, Bahnbetriebswerk, Bereich Kohlebansen und Tankanlage.** Im Auftrag der DB AG; Neubrandenburg 22.12.1998; Auszug.
- **B 03 Endbericht zur Historischen Erkundung, Standort Stralsund.** Im Auftrag der DB AG, Bahn-Umwelt-Zentrum, Region Nord-Ost, Schwerin; Rostock, 15.01.1998; Auszug.
- **B 04 Abschlussdokumentation zur orientierenden Erkundung Standort 1051 Stralsund.** Im Auftrag der DB Anlagen und Haus Service, Ingenieurbüro US, FM, BS Berlin; Stralsund 05.11.2001; Auszug.
- **B 05 Untersuchungskonzept** zum Bauvorhaben XXXLutz/Mömax mit Anlagen, Berlin 20.08.2025.

zum Themenfeld Gewässer / Grundwasserneubildung

- **B 06 Ergebnisse Vorerkundung zur Bewertung der Versickerungsmöglichkeiten** mit Anlagen, Berlin 10.04.2024.
- **B 07 Regenwasserbewirtschaftung**, Konzept zum B-Plan Nr. 23 für die Errichtung eines Einrichtungsfachmarkts in Stralsund, Berlin 17.07.2025.
- **B 08 Überarbeitung des Entwässerungskonzeptes der Hansestadt Stralsund für das Einzugsgebiet des Hohen Grabens**, Stralsund (Erläuterung und Plananlagen), Arbeitsstand 30.10.2025.

zum Themenfeld Lärmemissionen

- **B 09 Schallschutzuntersuchung** zum B-Plan Nr. 23 für die Errichtung eines Einrichtungsfachmarktes in Stralsund, Berlin 23.07.2025.

zum Themenfeld Verkehr

- **B 10 Verkehrsuntersuchung** zum B-Plan Nr. 23 für die Errichtung eines Einrichtungsfachmarkts in Stralsund (Erläuterung, Anlagenteil), Berlin 23.07.2025.

C) Umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange aus der Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB:

- **C 01 Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern**, 17.07.2024, zu den Zielstellungen der EG-Wasser-rahmenrichtlinie, zur Behandlung und Ableitung von Regenwasser und zum Immissionsschutz
- **C 02 Straßenbauamt Stralsund**, 15.07.2024, zum Artenschutz und Ausgleich
- **C 03 Forstamt Schuenhagen**, 20.06.2024, Zustimmung aus forstrechtlicher Sicht und Verweis auf angrenzende Waldfläche
- **C 04 Untere Denkmalschutzbehörde Stralsund**, 02.10.2024 zu Landschaftsbild/Stadtsilhouette
- **C 05 Landkreis Vorpommern-Rügen**, 12.07.2024, FG Bodenschutz zu Altlasten, FG Wasserwirtschaft zu Regenwasserrückhalt/ Regenwasserableitung, Auswirkungen auf Fließgewässer und Gewässerunterhaltung, FG Naturschutz zur Eingriffs-/Ausgleichs-bilanzierung, zu Kompensationsmaßnahmen, zum Biotopschutz, zum Baumschutz und zum Artenschutz

D) Umweltbezogene Stellungnahmen der Öffentlichkeit aus der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB:

- **D 01**, 24.06.2024, zu Landschaftsbild/Stadtsilhouette, Lichtverschmutzung, Oberflächenwasserabfluss
- **D 02**, 01.07.2024, zu Immissionen, Erholungsfunktion
- **D 03**, 02.07.2024, zu Immissionen, Landschafts-/Ortsbild
- **D 04**, 04.07.2024, zu Immissionen, Erholungsfunktion
- **D 05**, 08.07.2024, zu Immissionen, Erholungsfunktion
- **D 06**, 09.07.2024, zu Immissionen, Erholungsfunktion, Regenwasserableitung
- **D 07**, 07.07.2024, zu Regenwasserableitung/Grundwasser, Immissionen
- **D 08**, 05.07.2024, zu Regenwasserableitung/Grundwasser und Oberflächengewässer
- **D 09**, 07.07.2024, zu Immissionen, Erholungsfunktion
- **D 10**, 10.07.2024, zu Regenwasserableitung/Grundwasser, Immissionen und Oberflächengewässer
- **D 11**, 10.07.2024, zu Regenwasserableitung, Landschaftsbild/Stadtsilhouette
- **D 12**, 11.07.2024, zu Regenwasserableitung/Grundwasser
- **D 13**, 13.07.2024, zu Immissionen, Regenwasserableitung/Grundwasser, Landschaftsbild/Stadtsilhouette
- **D 14**, 02.07.2024, zu Immissionen, Landschaftsbild/Stadtsilhouette
- **D 15**, 01.07.2024, zu Immissionen
- **D 16**, 15.07.2024, zu Immissionen, Regenwasserableitung/Grundwasser
- **D 17**, 15.07.2024, zu Regenwasserableitung, Kompensationsmaßnahmen
- **D 18**, 16.07.2024, zu Landschaftsbild/Stadtsilhouette
- **D 19**, 16.07.2024, zu Immissionen
- **D 20**, 15.07.2024, zu Immissionen, Regenwasserableitung/Grundwasser
- **D 21**, 17.07.2024, zu Immissionen, Klimaschutz, Erholung



- **D 22**, 17.07.2024, zu Regenwasserableitung, Immissionen
- **D 23**, 11.07.2024, zu Regenwasserableitung/Grundwasser, Immissionen
- **D 24**, 18.07.2024, zu Immissionen
- **D 25**, 18.07.2024, zu Immissionen
- **D 26**, 17.07.2024, zu Immissionen, Klimaschutz, Erholung
- **D 27**, 05.07.2024, zu Immissionen, Regenwasserableitung, Kompensation, Landschaftsbild/Stadtsilhouette
- **D 28**, 20.07.2024, zu Regenwasserableitung/Grundwasser, Oberflächengewässer, Altlasten/Bodenkontamination, Artenschutz, gesetzlicher Biotopschutz Kompensation, Immissionen
- **D 29**, 19.07.2024, zu Regenwasserableitung, Immissionen
- **D 30**, 18.07.2024, zu Immissionen
- **D 31**, 15.07. und 17.07.2024, zu Immissionen, Klimaschutz, Erholung
- **D 32**, 17.07.2024, zu Immissionen, Klimaschutz, Erholung
- **D 33**, 17.07.2024, zu Immissionen, Klimaschutz, Erholung
- **D 34**, 17.07.2024, zu Immissionen, Klimaschutz, Erholung
- **D 35**, 22.07.2024, zu Immissionen, Altlasten/Bodenkontamination, Regenwasserableitung
- **D 36**, 21.08.2024, zu Immissionen, Landschaftsbild/Stadtsilhouette
- **D 37**, 11.07.2024, zu Immissionen
- **D 38**, 11.07.2024, zu Regenwasserableitung/Grundwasser

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 23 abgegeben werden. Diese können per E-Mail an stadtplanung@stralsund.de sowie über den Link: www.stralsund.de/oeffentlichkeitsbeteiligung übermittelt werden. Sie können aber auch auf anderem Wege, insbesondere schriftlich oder zur Niederschrift in der Abteilung Stadtentwicklung vorgebracht oder schriftlich an das Amt für Planung und Bau (Abteilung Stadtentwicklung, Postfach 2145, 18408 Stralsund) abgegeben werden.

Auskünfte und Erläuterungen zu den ausgelegten Planunterlagen werden während der Sprechzeiten (Dienstag 8 – 12 und 13 – 17 Uhr, Donnerstag 8 – 12 und 13 – 16 Uhr) oder nach Terminvereinbarung gegeben. Die Terminvereinbarung kann per E-Mail an stadtplanung@stralsund.de oder telefonisch unter 03831 252-626 erfolgen.

Die für die Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können beim Amt für Planung und Bau in der Abteilung Stadtentwicklung eingesehen werden.

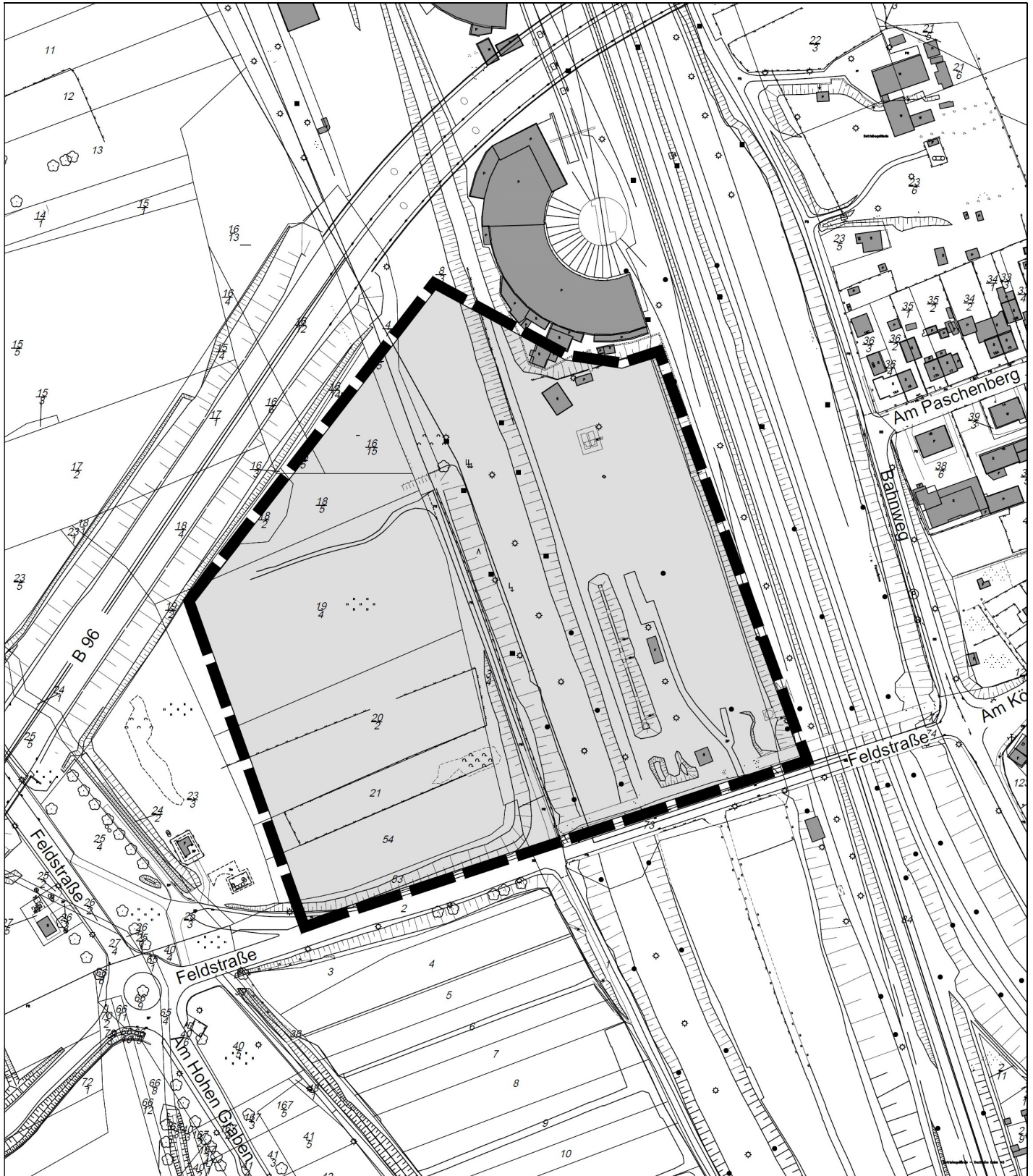
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 23 unberücksichtigt bleiben können (§ 3 Abs. 2 Satz 4 und § 4a Abs. 5 BauGB).

Stralsund, den 10. März 2026

gez. Dr.-Ing. Frank-Bertolt Raith
Leiter des Amtes für Planung und Bau



**Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 23 der Hansestadt Stralsund
"Möbelmärkte zwischen der Feldstraße und der Bundesstraße B 96"**





Fortschreibung des Mietspiegeldokuments für die Hansestadt Stralsund 2026/2027

Bereits seit 1997 erstellt die Hansestadt Stralsund mit eigenen Ressourcen und eigenen Mitteln einfache Mietspiegel. Mit dem Mietspiegelreformgesetz (MsRG) vom 10. August 2021 wurden insbesondere die Bestimmungen der §§ 558c und 558d des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) geändert. Nunmehr ist die Aufstellung eines Mietspiegels für Kommunen über 50.000 Einwohner eine Pflichtaufgabe. Die Hansestadt Stralsund legte 2024/2025 erstmals einen qualifizierten Mietspiegel vor. Dieser wurde durch das EMA-Institut für Empirische Marktanalysen in Regensburg auf der Basis von 1.286 Datensätzen aus einer repräsentativen Mieter- und Vermieterumfrage aufgestellt. Der qualifizierte Mietspiegel ist im Mai 2024 rückwirkend zum 1. Januar 2024 in Kraft getreten und entsprechend am 31. Dezember 2025 ausgelaufen. Damit wurde eine Fortschreibung des aktuellen Mietspiegeldokuments notwendig. Der Mietspiegel 2026/2027 wurde per Anwendung des Verbraucherpreisindex für Gesamtdeutschland an die aktuelle Marktentwicklung angepasst. Es erfolgten somit keine neuen Stichproben oder Erhebungen von Datensätzen. Die Durchführung der Fortschreibung ist in einer separaten Unterlage dokumentiert. Die Fortschreibung gilt rückwirkend zum 1. Januar 2026 und behält bis zum 31. Dezember 2027 ihre Gültigkeit.

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund hat in Ihrer Sitzung am 5. März 2026 die Fortschreibung des Mietspiegeldokuments 2026/2027 angenommen und der ortsüblichen Veröffentlichung zugestimmt.

Der Mietspiegel kann als PDF-Dokument von der Service-Plattform OpenR@thaus, der Internetseite der Hansestadt Stralsund oder der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses des Landkreises Vorpommern-Rügen heruntergeladen werden. Ausgedruckte Exemplare können im Mieterverein Stralsund-Rügen in der Frankenstraße 1, im Eingangsbereich des Rathauses, im 2. Obergeschoss des Amtes für Planung und Bau in der Badenstraße 17 oder der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses des Landkreises am Tribseer Damm 1a in Stralsund zur Verfügung gestellt werden.

Darüber hinaus finden Sie den kostenlosen Online-Mietenberechner unter <https://service.stralsund.de/>.

gez. Dr.-Ing. Frank-Bertolt Raith
Leiter des Amtes für Planung und Bau

Bekanntmachung über die Versteigerung von Fundsachen

Fundsachen, die beim Fundbüro der Hansestadt Stralsund abgegeben wurden und deren Eigentümer nicht ermittelt werden konnten, werden ab

Mittwoch, dem 15. April 2026, 8:00 Uhr im Rahmen einer **Onlineversteigerung**

über die Dauer von 14 Tagen auf dem Portal www.fundbürodeutschland.de angeboten. Auf die dort aufgeführten Hinweise und Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Versteigerungsverfahrens wird verwiesen. Interessenten haben die Möglichkeit, die Fundsachen bereits ab **1. April 2026** in einer zweiwöchigen Online-Vorschau auf dem genannten Portal einsehen.

Versteigert werden 18 Fahrräder und 2 Motorroller.

Gemäß § 980 des Bürgerlichen Gesetzbuches wird allen Empfangsberechtigten Gelegenheit gegeben, bis zum **14. April 2026 um 12:00 Uhr** ihre Rechte an der Fundsache bei der Hansestadt Stralsund, Ordnungsamt, Fundbüro, Schillstraße 5 – 7, Zimmer 5, 18439 Stralsund, anzumelden.



Zum Online-Serviceportal der Hansestadt Stralsund:
<https://service.stralsund.de>





Einwohnerzahlen Februar 2026

Einwohnerbestand	Anzahl Personen zum Stichtag
	28.02.2026
<u>Einwohner insgesamt</u>	59 032
darunter weiblich	30 394
<u>Einwohner nach Altersgruppen</u>	
unter 15 Jahre	6 815
15 bis unter 65 Jahre	35 567
65 Jahre und älter	16 650
<u>Einwohner in Stadtgebieten</u>	
Altstadt	6 097
Knieper	24 399
Tribseer	10 313
Franken	6 649
Süd	4 576
Lüssower Berg	238
Langendorfer Berg	343
Grünhufe	6 417
<u>Einwohner nach Staatsangehörigkeit</u>	
Deutsch	53 460
Nicht Deutsch	5 572

Einwohnerbewegung	Summe Personen im Zeitraum
	01.01. bis 28.02.2026
Geburten	41
Sterbefälle	189
Zuzüge	372
Fortzüge	358
Umzüge innerhalb der Stadt	423

Quelle: Einwohnermelderegister



Meldung aus dem Nachrichtenportal der Hansestadt Stralsund

18. Ortszeit Deutschland Bundespräsident verlegt Amtssitz in die Hansestadt Stralsund

Im Rahmen seiner „Ortszeit Deutschland“ wird Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier seinen Amtssitz vom 14. bis 16. April 2026 in die Hansestadt Stralsund verlegen.



Die Reihe gibt es bereits seit 2022. Der Arbeitsaufenthalt in Stralsund ist die insgesamt 18. „Ortszeit“ und die erste in Vorpommern. Ziel der Besuchsreihe ist es, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen, regionale Stärken sichtbar zu machen und über Zukunftsfragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens zu diskutieren.

Die bald 800 Jahre alte Hansestadt Stralsund, seit 2002 UNESCO Welterbe, hat insbesondere in den vergangenen 35 Jahren einen erheblichen Strukturwandel erlebt, der in alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens hineinreicht. Heute ist die Stadt am Strelasund – der Meerenge zwischen dem Festland und der Insel Rügen – Standort für eine Vielzahl von Landes- und Bundesbehörden, klein- und mittelständischen Unternehmen sowie touristischer Leuchtturm.

Begleitet wird der Bundespräsident während seines dreitägigen Aufenthalts von Oberbürgermeister Alexander Badrow. „Stralsund ist geprägt von seinen hanseatischen Traditionen bis hin zum modernen Schiffbau, durch das Miteinander von Gestern und Heute sowie von engagierten Menschen, denen vor allem eines wichtig ist: #stralsundhältzusammen. Die Ortszeit des Bundespräsidenten in der Hansestadt Stralsund gibt uns die Möglichkeit, unsere regionalen Themen noch sichtbarer zu machen und unsere Stadt mit all ihren Facetten präsentieren zu können“, so der Oberbürgermeister.

Der Bundespräsident trifft während seiner Ortszeit Mitglieder aller Fraktionen der Stralsunder Bürgerschaft und spricht bei der „Kaffeetafel kontrovers“ mit Stralsunder Bürgerinnen und Bürgern über aktuelle gesellschaftliche Themen.

Zudem steht ein Besuch der Volkswerft auf dem Programm und weitere im Störtebeker Brauquartier, im Theater Vorpommern, in der Spielkartenfabrik, bei der Marinetechnikschule sowie bei der DLRG.

Zum Abschluss der Ortszeit findet eine feierliche Ordensverleihung im OZEANEUM statt. Der Bundespräsident würdigt dabei Bürgerinnen und Bürger aus der Region für ihr ehrenamtliches Engagement.

Stralsund freut sich sehr auf den Besuch des Bundespräsidenten und die damit verbundene Möglichkeit, zum einen die schönste Hansestadt der Welt bundesweit zu präsentieren, zum anderen aber auch über die drängenden Themen der Zeit ins Gespräch zu kommen.

Impressum

Herausgeber: Hansestadt Stralsund | Der Oberbürgermeister | PF 2145 | 18408 Stralsund | Telefon: 03831 252-110

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt der Hansestadt Stralsund erscheint nach Bedarf und wird auf der Internetseite der Hansestadt Stralsund www.stralsund.de in der Rubrik Amtsblatt veröffentlicht.

In gedruckter Form liegt das „Amtsblatt der Hansestadt Stralsund“ in den Diensträumen Rathaus, Alter Markt, Ordnungsamt, Schillstraße 5 - 7 und in der Stadtbibliothek, Badenstraße 13, zur kostenlosen Einsicht oder Mitnahme aus.

Das „Amtsblatt der Hansestadt Stralsund“ kann darüber hinaus einzeln oder im Abonnement jeweils gegen Erstattung der Auslagen vom Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund, Pressestelle, Rathaus I Alter Markt, Postfach 2145, 18408 Stralsund bezogen werden. Auf das Erscheinen wird vorher in der „Ostsee-Zeitung“, Ausgabe Stralsund, hingewiesen.